



Gesundheit + Vorsorge 16.10.2017

Medikamente können das Sehvermögen beeinträchtigen

Bei einigen Arzneien ist Vorsicht geboten. Sie können unter Umständen den Augen schaden.

Nicht immer ist ein Sehfehler oder eine Augenerkrankung schuld, wenn es zu einer Beeinträchtigung des Sehens kommt. Auch einige Medikamente können dazu führen, dass der Sehsinn nicht wie gewohnt funktioniert.

Sind unsere Augen gesund, können sie sowohl in [dunkler Nacht](#) als auch in gleißender Sonne sehen. Unsere Augen können tausende Farben unterscheiden und die Geschwindigkeit eines fliegenden Golfballs erfassen. Das alles natürlich nur dann, wenn die menschliche Kamera einwandfrei funktioniert. Wichtig zu wissen: Nicht immer ist ein Sehfehler oder eine Augenerkrankung schuld, wenn unser wichtigstes Sinnesorgan seinen Dienst nicht mehr optimal verrichten kann. Auch verschiedene Medikamente können Auswirkungen auf das Sehvermögen haben.

Die möglichen Nebenwirkungen des einen oder anderen Arzneimittels: trockene Augen, eine erhöhte Lichtempfindlichkeit, Blendeffekte, verschwommenes Sehen, eine veränderte Raumwahrnehmung oder eine schlechtere Hell-Dunkel-Anpassung. Hinzu kommt, dass manche Medikamente die Durchlässigkeit für UV-Strahlen erhöhen. Auch hierdurch können Folgeschäden für die Augen entstehen.

Bei [Problemen](#) weiß der Arzt sicher Rat. Setzen Sie nach der Lektüre des Beipackzettels Medikamente daher niemals ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt einfach ab. Schildern Sie ihm Ihre individuelle Beschwerdesymptomatik. Fast immer gibt es gute Alternativen bei der Medikamentenwahl.

Hier ein kleiner Überblick:

Anti-Baby-Pille

Manche Präparate verursachen trockene Augen. Am besten mit dem Frauenarzt sprechen und sich möglicherweise ein anderes Mittel verschreiben lassen. Symptomatisch können „künstliche Tränen“, z.B. mit Hyaluronsäure, helfen. Man bekommt sie frei verkäuflich in der Apotheke.

Antibiotika

Bei einigen wenigen Präparaten kann es zu Sehstörungen und Augenbrennen kommen, manchmal erhöht sich die Lichtempfindlichkeit. In extrem seltenen Fällen kann sich die Hornhaut verfärben. Nach der Antibiotika-Anwendung verschwinden die Symptome wieder. Trotzdem: Wer mit diesen Problemen zu kämpfen hat, sollte mit dem Arzt sprechen. Vielleicht gibt es ein Alternativ-Präparat. Wenn nicht, ist es möglicherweise ratsam, aufs Autofahren oder andere Tätigkeiten während der Einnahmezeit zu verzichten. Bei Lichtempfindlichkeit ist das Tragen einer guten Sonnenbrille in jeden Fall ratsam und entspannend für Ihre Augen.

Antiallergika

Als Augentropfen enthalten Antiallergika oft ein lokales Antihistaminikum (Histamin ist der körpereigene Botenstoff, durch den es zu einer allergischen Reaktion kommt). Antihistaminerge Augentropfen helfen sehr gut bei einer allergischen Bindehautentzündung. Bei einigen wenigen Menschen können sie allerdings rote Augen, Augenbrennen, trockene Augen, Verschwommensehen, Lichtempfindlichkeit und vermehrten Tränenfluss verursachen. Tipp: Vom Arzt abklären lassen, ob es andere Behandlungsmöglichkeiten gibt.

Antiarrhythmika

Antiarrhythmika helfen Patienten, die unter Herzrhythmusstörungen leiden. Manche Präparate (insbesondere Amiodaron) führen zu Mikroablagerungen an der Vorderfläche der Hornhaut des Auges. Meist wird das Sehen dadurch aber nicht gestört. Nur in seltenen Fällen kommt es zu Schleiersehen und Farbhöfen um Lichtquellen. Sie bilden sich aber nach Absetzen des Medikaments wieder zurück. Wer diese Symptome bei sich feststellt, sollte mit seinem Arzt darüber sprechen. Es könnte durchaus sein, dass die Fahrtüchtigkeit oder auch manche Arbeiten beeinträchtigt sind.

Blutdrucksenker

Sie sind ein wahrer Segen für alle, die unter Bluthochdruck leiden, können aber trockene Augen verursachen. Auch hier der Rat: Wer die Mittel einnimmt und darunter leidet, sollte seinen Arzt kontaktieren. Oft helfen „künstliche Tränen“, die es frei verkäuflich in der Apotheke gibt.

Schmerzmittel

Die häufig verwendeten nicht-steroidalen Antirheumatika (NSAR) – dazu gehören Medikamente, die Acetylsalicylsäure, Diclofenac oder Ibuprofen enthalten – können in seltenen Fällen Verschwommen- und Doppeltsehen auslösen. Wer nach Einnahme dieser Mittel darunter leidet, sollte sich von seinem Arzt ein anderes Präparat empfehlen lassen. Ein paar wenige Schmerzmittel verengen die Pupillen. Das erschwert vor allem das Sehen im Dunkeln. Auch in diesem Fall ist ein anderes Präparat die beste Lösung.

Trotz aller Beeinträchtigungen oder möglicher Nebenwirkungen, die durch Medikamente beim Sehen auftreten können, sollten Sie sich keine Sorgen machen. Denn in aller Regel kann Ihnen Ihr Arzt sicherlich weiterhelfen, und mögliche Probleme können beseitigt werden, meist noch bevor solche überhaupt entstehen.

Cortisonhaltige Medikamente

Cortisonhaltige Medikamente werden häufig bei verschiedenen Entzündungen des Körpers eingesetzt. Bei längerfristiger Einnahme können sie jedoch verschiedene Augenveränderungen hervorrufen: So kann es zu einem Anstieg des Augeninnendrucks (Glaukom oder grüner Star) mit nachfolgender Schädigung des Sehnervs kommen. Ebenso können Cortison-Präparate die Trübung der Augenlinse (grauer Star) beschleunigen.

Bei einer nur kurzfristigen Einnahme von Cortison-Präparaten treten jedoch meist keine bleibenden Augenveränderungen auf.

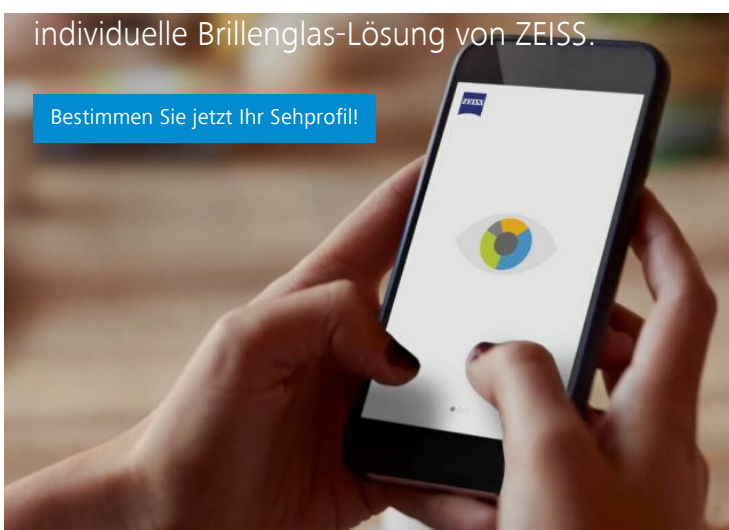
Mein Sehprofil

Ermitteln Sie Ihre persönlichen
Sehgewohnheiten und bestimmen Sie Ihre

Finden Sie einen Optiker in Ihrer Nähe

individuelle Brillenglas-Lösung von ZEISS.

Bestimmen Sie jetzt Ihr Sehprofil!



Straße, Ort



Verwandte Artikel



Schadet Lesen bei schlechtem Licht den Augen?

Ein populärer Mythos, den fast jeder schon mal gehört hat: Lesen bei schlechtem Licht verdirbt die Augen. Doch aktuelle Studien beweisen: Das stimmt gar nicht!

Gesundheit + Vorsorge 16.10.2017

Tags: Vorsorge



Sind Karotten gut für die Augen?

Schon Kinder lernen, dass Möhren gut für die Augen sind. Doch leider stimmt das nur bedingt.

Gesundheit + Vorsorge 16.10.2017

Tags: Vorsorge



Workout für Ihre Augen

Unsere Augen leisten täglich Schwerstarbeit. Mit ein paar leichten Sehübungen zur Augenentspannung können Sie Ihren Blick ganz einfach erfrischen

Gesundheit + Vorsorge 16.10.2017

Tags: Vorsorge



Warum gutes Sehen so wichtig ist

Wenn ein Sinn ausfällt, müssen die anderen Sinne die Arbeit mit übernehmen. Die Augen spielen dabei eine besondere Rolle.

Gesundheit + Vorsorge 16.10.2017

Tags: Vorsorge



Mehr erfahren

Sehen verstehen
Gesundheit + Vorsorge
Lifestyle + Fashion
Autofahren + Mobilität
Sport + Freizeit
Arbeitswelt

Ihre Wahl - unsere Hilfe

Fernbrillen + Lesebrillen
Gleitsichtbrillen
Sonnenbrillen
Bildschirmbrillen
Sportbrillen
Kinderbrillen
Brillenglasveredelungen
Kontaktlinsen
Brillenreinigung
Beim Optiker

Serviceangebote

Testen Sie Ihr Sehprofil
Machen Sie den Online-Seh-Check
Das ist die ZEISS Seh-Analyse

Für Augenoptiker

Augen auf bei der Wahl Ihres Partners.
Instrumente + Technologien
ZEISS Brillengläser
ZEISS Reinigungslösungen
ZEISS Partner-Netz
VISUSTORE
ZEISS Academy Vision Care